

Cora Creutzfeldt-Glees

Schicksal Brustkrebs - Wege zur Bewältigung

Mit einer Abbildung

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Einleitung	9
Kapitel 1: Ängste	13
Die Angst wandelt sich	13
Frauen sprechen über ihre Ängste	20
Umgang mit Angst	31
Angst akzeptieren und benennen	33
Kontrolle statt Hilflosigkeit	34
Informationen einholen - zum Experten der eigenen Erkrankung werden	35
Sich der eigenen Möglichkeiten und Kräfte bewusst werden	37
Hilfe durch vertraute Andere	41
Gegenseitige Unterstützung Betroffener	42
Wann ist professionelle Hilfe notwendig?	43
Kapitel 2: Familie und Partnerschaft nach Brustkrebs	45
Familie	45
Partner	50
Unterschiedliche Reaktionen von Männern und Frauen	51
Partner äußern sich zu ihren Erfahrungen	55
Unterstützung des Partners für oder gegen eine Therapie	59
Interview mit dem Ehepaar Kirsch	59

Interview mit Dirk	61
Interview mit Dylan und Lilly.	65
»Krebs-Scheidung« - Mythos oder Realität?.	66
Kommunikation.	67
Infragestellung und Abwertung des bisherigen Lebens	69
Formen der Bewältigung - wie Familie und Partner ihr Schicksal bewältigen.	72
Bewältigungsstrategien.	73
Veränderungen durch Rollenwechsel der Partner	74
Möglichkeiten der Unterstützung für Partner und Angehörige.	76
Wissen, was dem Partner hilft.	76
Aufbau eines Netzwerkes von Helfern.	77
Wenn die Familie aus den Fugen gerät.	77
Praktische Hilfen.	78
Kinder.	79
Eltern haben Verantwortung.	79
Aufklärung der Kinder.	81
Warum Mütter nicht über Brustkrebs sprechen.	83
Probleme der Kinder.	84
Fragen, Phantasien und Gefühle von Kindern.	85
Hinweise für Eltern.	86
Alter und Entwicklungsstufe des Kindes.	87
Reaktionen von Kindern in verschiedenen Altersstufen.	88
Vorbereitung der Eltern auf ein Gespräch mit den Kindern.	94
Wie Kinder die Erkrankung der Mutter bewältigen . .	95
Wie viel Wahrheit ertragen Kinder?.	97
Wann sollten die Kinder informiert werden?.	98
Welche Sprache verstehen Kinder?.	99
Mütter und Töchter.	99
Wissenschaftliche Untersuchungen.	100
Körperbotschaften/Körpersprache.	102
Wie können Eltern ihrem Kind Sicherheit vermitteln?	103
Den Alltag strukturieren und Freude haben.	103
Was sollen Eltern den Lehrern berichten?.	105

Können Eltern ihre Kinder zuviel schützen?	105
Probleme der Kinder schweigender Eltern	106
Was können Eltern noch tun?	109
Das Beispiel-Projekt »Kids-Konnected«	111
Typische Fragen von Kindern	112
Besondere Familienverhältnisse	114
Mit den Kindern über den Tod sprechen	115
Wie Kinder verschiedener Altersgruppen den Tod verstehen	117
Erinnerung als Bewältigung für Kinder	121
Informationsquellen zur Unterstützung der Eltern . . .	121
Erwachsene Kinder von Brustkrebsbetroffenen Müttern erzählen	122
Interview mit Rebecca, Tochter einer krebskranken Mutter	122
Interview mit Anja, deren Mutter und Großmutter erkrankt waren	124
Interview mit Boaz Tal, Sohn einer an Krebs erkrankten Mutter	126
Kapitel 3: Selbstachtung - Körperbild - Sexualität	132
Die Verletzung des Selbstwertgefühls	132
Thema Sexualität	136
Wie beeinflusst das veränderte Körperbild die Sexualität?	137
Sexuelle Störungen durch die Brustkrebstherapie . . .	139
Sexuelle Partnerschaftsprobleme nach Brustoperationen	141
Betroffene Frauen und Partner berichten über Sexualität	143
Hilfen bei sexuellen Problemen	147
Beschwerden in den Wechseljahren - Wie können sie behandelt werden?	150
Schweigen brechen	152
Gruppentherapie	154

Professionelle Hilfe157
Hilfe durch den Partner.158
Exkurs: Probleme bei Männern159
Literatur.161
Danksagung164